

Die Bedeutung der *Shri Guru Gita* auf dem Siddha Yoga Weg

Eine Erläuterung von **Swami Shantananda**

Vor 45 Jahren, am 7. Januar 1972, führte Baba Muktananda die *Shri Guru Gita* als morgendliche Übung im Ashram-Tagesablauf in Gurudev Siddha Peeth ein. In jedem Jahr ehren Siddha Yogis diesen Jahrestag als wichtigen Tag in der Geschichte des Siddha Yoga Weges.

Die *Shri Guru Gita* – Sanskrit für „Lied des Gurus“ – ist ein Schrifttext, der studiert werden, und ein Mantra, das wiederholt werden sollte. In der Einführung zum *Nektar des Singens* bezeichnet Baba die 182 Verse der *Shri Guru Gita* als „ein einziges langes Mantra“ und rühmt sie als „den einen unentbehrlichen Text“ auf dem Siddha Yoga Weg. Baba lehrt, dass das Rezitieren der *Shri Guru Gita* eine Form von *svadhyaya*, dem Studium des Selbst, ist. Die Rezitation der *Shri Guru Gita* ist ein sich Versenken in heilige Klänge und eine Form von *mantra japa*.

Die *Shri Guru Gita* ist eine in traditionellen Sanskrit-Versformen verfasste Hymne, die einen Dialog zwischen Shiva, dem uranfänglichen Guru, und Parvati, seiner Gemahlin und Schülerin, beschreibt. In diesem Dialog erklärt Shiva, der Herr, das Wesen von Shri Guru, die Kraft der Gnade des Gurus, die Wichtigkeit von Hingabe und Dienst für den Guru und die Wege, auf denen der Guru den Schüler zur Erkenntnis des Selbst führt.

Shiva, der Herr, rühmt die Großartigkeit dieser Hymne, indem er sie als „*mantraraja*“, wörtlich „Königsmanttra“, höchstes Mantra, bezeichnet – in den Versen 52, 61, 107 und 133. In Vers 133 sagt der Herr:

गुरुगीताक्षरैकं तु मन्त्रराजमिमं जपेत् ।

Gurugītākṣarāikam tu mantrarājam imam japet.

Selbst ein einziger Buchstabe der *Guru Gita* ist ein höchstes Mantra. Man sollte sie wiederholen.

Die indischen Schriften enthalten mehrere Versionen der *Shri Guru Gita*. Eine der Quellen dieses Textes wird in den letzten Zeilen der Version genannt, die auf dem Siddha Yoga Weg rezitiert wird:

इति श्रीस्कन्दपुराणे उत्तरखण्डे ईश्वरपार्वतीसंवादे गुरुगीता समाप्ता ।

*Iti śrīskandapurāṇe uttarakhaṇḍe īśvarapārvatīsamvāde
gurugītā samāptā.*

So endet die *Guru Gita*, ein Dialog zwischen Shiva und Parvati, den man im letzten Teil des *Shri Skanda Purana* findet.

Das *Shri Skanda Purana* ist eine der ältesten Schriften Indiens, in der Geschichten, philosophische Lehren, Hymnen und Anleitungen für ein tugendhaftes Leben zu finden sind. Verse der *Shri Guru Gita* finden sich auch in älteren Schriften einschließlich bestimmter *Upanischaden* und *Tantras*. Im Laufe der Geschichte wurden mehr als vierhundert Verse in den verschiedenen Fassungen der *Shri Guru Gita* gefunden.

Als Baba im Jahr 1951 in Suki im indischen Bundesstaat Maharashtra *sadhana* ausübte, las er das *Guru Charitra*, einen Text aus dem 16. Jahrhundert über das Leben von Dattatreya. Dieser Text enthält eine Fassung der *Shri Guru Gita*, die dem *Shri Skanda Purana* zugeschrieben wird. Baba fühlte sich sofort von der Tiefe und Schönheit dieser Schrift angezogen und begann, sie zu rezitieren. Später übernahm er zusätzliche Verse aus diesem Abschnitt des *Guru Charitra* und schuf damit die Fassung der *Shri Guru Gita*, die auf dem Siddha Yoga Weg rezitiert wird.

Als Baba am 7. Januar 1972 die Rezitation der *Shri Guru Gita* als Teil des Ashram-Tagesablaufs einführte, sagte er:

*Heute haben wir damit begonnen, morgens die Shri Guru Gita zu rezitieren...
Sie gewährt alle Kräfte und Erkenntnisse... Der Name dieses Ashrams ist Shree
Gurudev Ashram, er ist Gurudev geweiht, und wir singen die Shri Guru Gita
... weil der Guru unsere höchste Gottheit ist.*

Gurumayi hat Siddha Yogis gelehrt, wie sie ihr Verständnis, ihr Üben und ihre Erfahrung der *Shri Guru Gita* vertiefen können. Mehr als drei Jahrzehnte lang hat Gurumayi in *satsangs* und Shaktipat-Intensives über diesen heiligen Text gelehrt und Gelehrte und Siddha Yoga Meditationslehrer bei der Durchführung von Workshops und Kursen über die *Shri Guru Gita* angeleitet. Gurumayi hat ihre Schüler darin unterwiesen, ihre Aussprache, Haltung und Atmung zu verfeinern, um so

ihre Übung von swadhyaya zu stärken. Gurumayi hat auch musikalische Verfeinerungen in der Rezitation der Shri Guru Gita eingeführt, um ihre Schüler darin zu unterstützen, den Fokus aufrecht zu erhalten und als eine in sich geschlossene Einheit zu singen.

Gurumayi hat die *Shri Guru Gita* mit Siddha Yogis und neuen Suchern in vielen Ländern gesungen und die Liebe zu diesem Text in tausenden von Herzen erweckt. In den Siddha Yoga Ashrams ist die *Shri Guru Gita* als morgendliche Übung ein fester Bestandteil des Ashram-Tagesablaufs. In Siddha Yoga Meditationscentern und bei Siddha Yogis zuhause wird sie während des Tages oder der Woche zu unterschiedlichen Zeiten rezitiert. Genau in diesem Augenblick wird irgendwo auf der Welt durch die Rezitation der *Shri Guru Gita* Segen herbeigerufen.

Ich bin begeistert und dankbar, dass die SYDA Foundation Übersetzungen der *Shri Guru Gita* aus dem Sanskrit in 15 andere Sprachen herausgegeben hat. Das hat Menschen vieler verschiedener Nationalitäten ermöglicht, diesen heiligen Text zu studieren und zu rezitieren. Es gibt sehr viele Geschichten darüber, wie Menschen durch die *Shri Guru Gita* Segen empfangen haben und wie diese Übung ihre *sadhana* vertieft hat. Was in der *Shri Guru Gita* dargelegt ist, ist ganz gewiss wahr: Durch die Rezitation dieses heiligen Textes erlangt man die vier Ziele des Lebens: *dharma* (Rechtschaffenheit), *artha* (Wohlstand), *kama* (Freuden) und *moksha* (Befreiung).

Aus meinem eigenen Studium, meiner Kontemplation und Erfahrung und aus dem, was ich von anderen Siddha Yogis gehört habe, die die *Shri Guru Gita* regelmäßig rezitieren, weiß ich, dass diese Übung unermesslichen Gewinn bringt. Hier sind ein paar der Arten und Weisen, auf die sie zur Vertiefung der eigenen *sadhana* beiträgt:

Sie ruft Gnade an
lässt Hingabe wachsen
bringt den Geist zur Ruhe
kräftigt das Atmen und macht es freier
reinigt den Verstand und die Emotionen
steigert die Konzentration
gewährt Schutz

Genieße zu Ehren dieses fünfundvierzigsten Jahrestages den ambrosischen Nektar von mantra japa und vertiefe dich in die heiligen Klänge der *Shri Guru Gita*. Erkenne ihre verwandelnde Kraft in deinem Leben.

© 2017 SYDA Foundation. Alle Rechte vorbehalten.